

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 213.

Montag den 18. September 1871.

(377—2)

## Vicitations-Ankündigung.

Von Seite der k. k. Militär-Bau-Direction in Graz wird bekannt gegeben, daß am 23. September 1871

um 9 Uhr Vormittags, in der Kanzlei der Militär-Bau-Directions-Filiale, untere Grabischa-Gasse Nr. 3 zu ebener Erde, eine öffentliche Vicitations-Verhandlung wegen Erbauung zweier Fuhrwerks-Depots auf dem Laibacher Felde abgehalten werden wird.

Der Voranschlag des Baues beziffert sich im Ganzen auf 64.600 fl. 43 kr., und zwar:

Erdb- und Maurer-Arbeit	23039 fl. 48 kr.
Ziegeldecker	4822 " 34 "
Steinmetz	4176 " — "
Zimmermanns	26356 " 47 "
Tischler	1209 " 72 "
Anstreicher	149 " 50 "
Schlosser	2456 " 62 "
Glafer	186 " 30 "
Blitzableiter	1700 " — "
Wasserglasanstrich	504 " — "

Die näheren Bedingungen sind zu den gewöhnlichen Amtsstunden von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags in der genannten Kanzlei einzusehen.

(372—3)

Nr. 1571.

## Concurs-Ausschreibung.

An der k. k. Werkvolksschule in Idria ist der Dienst einer Supplentin der Mädchen-Industrial- zugleich Klassenlehrerin in einer Mädchenklasse mit dem Gemusse von jährlichen 328 fl. 65 kr. zu besetzen.

Die mit der Nachweisung der Befähigung zum Lehrfache und insbesondere zum Unterrichte an der Mädchen-Industrial-schule, dann mit der Nachweisung über das Alter, den Stand, die sittliche Aufführung und die bisherige Dienstleistung im Lehrfache versehenen Competenzgesuche sind

innerhalb 14 Tagen

bei der gefertigten Direction einzubringen.

Idria, am 13. September 1871.

k. k. Berg-Direction.

(362—3)

Nr. 2.

## Vicitations-Rundmachung.

Von Seite der k. k. Militär-Bau-Direction in Graz wird bekannt gegeben, daß

Montag, den 2. October 1871,

um 10 Uhr Vormittags, in der k. k. Pulverfabrik zu Stein (im Portierhaus, ersten Stock) eine öffentliche Vicitations-Verhandlung wegen Sicherstellung der in den Stationen Stein und Münkendorf auf die Zeit vom 1. Jänner 1872 bis Ende December 1874 vorkommenden Erd-, Maurer-, Steinmetz-, Zimmermanns-, Ziegeldecker, Tischler-, Schlosser-, Schmied-, Glafer-, Anstreicher-, Spengler- und Binderarbeiten abgehalten werden wird, und daß die Vicitations- und Contractsbedingungen, sowie die Grundpreise täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden in der k. k. Militär-Bau-Directions-Filialkanzlei zu Laibach, dann bei der k. k. Militär-Gebäude-Aufsicht zu Stein eingesehen werden können.

k. k. Militär-Bau-Direction Graz.

# Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 213.

(2184—1)

Nr. 5225.

## Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur die mit dem Bescheide vom 14. April 1870, Z. 2598, auf den 12. August 1870, angeordnet gewesene, jedoch sistirte dritte executive Feilbietung der Realität des Jakob Zuzek von Zursic Nr. 6, Urb.-Nr. 12 ad Gut Steinberg reassumando mit dem vorigen Bescheide und mit Vertheilung des Ortes und der Stunde auf den

29. November 1871,

angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 19ten Juli 1871.

(2189—1)

Nr. 5035.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht, daß es bei der in der Executionssache des Herrn Moriz Ruppel von Cilli gegen Ursula Schello von Tschernembl peto. 161 fl. 9 kr. c. s. c. mit Bescheid vom 12. April 1871, Z. 2087, auf den

11. October 1871,

früh 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei anberaumten dritten executiven Feilbietung der Realitäten Curr.-Nr. 578, 579, 580 und 584 ad Stadtgilt Tschernembl das Verbleiben hat.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 7. September 1871.

(2185—1)

Nr. 5342.

## Reassumirung

## dritter exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach die mit dem Bescheide vom 13. März 1870, Z. 1919, auf den 5. August 1870, angeordnet gewesene, jedoch sistirte dritte executive Feilbietung der dem Johann Kaselich von Grafenbrunn H.-Nr. 91 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Zablanitz vorkommenden Realität Urb.-Nr. 236 mit Vertheilung des Ortes der Stunde und mit dem vorigen Antrage auf den

3. October 1871

im Reassumirungswege angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 21ten Juli 1871.

(2188—1)

Nr. 4362.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gegeben:

Es seien über Ansuchen der Patronats-herrschaft D.-R.-D.-Commenda Mötzing, durch den Verwalter Hrn. Johann Kopele in Mötzing, die mit Bescheid vom 17ten April 1871, Z. 2215, bewilligten und auf den 4. August, dann 5. September 1871, angeordneten executiven erste und zweite Feilbietung der dem Executen Mathias Sodia von Selo bei Dowitz gehörigen, im Grundbuche ad D.-R.-D.-Commenda Tschernembl sub Curr.-Nr. 110 vorkommenden Realität mit dem Bescheide als abgethan erklärt worden, daß es bei der auf den

6. October 1871,

Vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei anberaumten dritten executiven Feilbietung obiger Realität mit dem vorigen Antrage sein Verbleiben hat.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 5. August 1871.

(2183—1)

Nr. 5224.

## Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach für Krain-aegen Maria Sedmal von Zagorje Nr. 8 wegen aus dem Rückstandesausweise vom 10. October 1869 schuldigen 102 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der der Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 4 1/2 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1280 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

29. September,

31. October und

28. November 1871,

jede-mal Vormittags 8 Uhr, hiergerichte mit dem Antrage bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 19ten Juli 1871.

(2163—1)

Nr. 3781.

## Erinnerung

an Josef Walter und Mina Benedik.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird dem Josef Walter und der Mina Benedik, unbekanntem Aufenthaltes, hiermit erinnert:

Es habe Josef Krizner von Mitterfeichting Nr. 20 wider dieselben die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung ihrer auf seiner, im Grundbuche der Herrschaft Lach sub Urb.-Nr. 2238, Einl.-Nr. 1024 vorkommenden Realität mit dem Schuldscheine vom 20. August 1827 versicherten Forderungen per 55 fl. und per 80 fl. C. M. sub praes. 24. August 1871, Z. 3781, hieraus eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsatzung auf den

28. November 1871,

früh 9 Uhr, mit dem Antrage des § 18 des Patents vom 18. October 1845 angeordnet und den Klägten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Herr Anton Golob von Strazis als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 24. August 1871.

(2187—1)

Nr. 4638.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Gramar von Nesselthal die exec. Versteigerung der dem Josef Rom von Tanzbüchel gehörigen, gerichtliche auf 400 fl. geschätzten, sub Tom. 28, Fol. 64 1/2, 72 1/2 und 220 ad Herrschaft Pölland vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

4. October,

die zweite auf den

4. November

und die dritte auf den

9. December 1871,

jede-mal Vormittags 10 Uhr, im Orte der Realität mit dem Antrage angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei

der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Vadium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 18. August 1871.

(2009—3)

Nr. 3214.

## Uebertragung

## dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gegeben, daß über Ersuchen des Executionsführers die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 10. April 1871, Z. 1402, auf den 26. Juli 1871 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der Realität der Franziska Bibernil ad Herrschaft Rassenfuß, Urb.-Nr. 547 auf den

29. September 1871,

Vormittags 9 Uhr, mit dem vorigen Antrage übertragen wurde.

k. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 27. Juli 1871.

(2070—3)

Nr. 8572.

## Uebertragung dritter exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die executive Versteigerung der der Maria Zimil von Vinu gehörigen, gerichtliche auf 1568 fl. geschätzten, im Grundbuche Gutenfeld sub Urb.-Nr. 55, Fol. 2 vorkommenden Realität peto. 95 fl. 8 kr. bewilliget und hiezu die Feilbietungs-Tagssatzung, und zwar die dritte, auf den

11. October 1871,

Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Antrage angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Vadium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 25. Mai 1871.